



Herrn Wolfgang Tiefensee
Oberbürgermeister der
Stadt Leipzig

04092 Leipzig

21.10.2005

Neue Aufgaben für Aufbau Ost:
Breitband-Internet für Innovations- und Wirtschaftswachstum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Förderung einer wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstruktur in Ostdeutschland, die am Ende des Prozesses unabhängig von Transferleistungen ist, dient der Aufbau Ost. Für die aufholenden Länder wird es nicht ausreichen, wenn die Politik nur für ideale Rahmenbedingungen sorgt.

Strategische Aktivitäten des Aufbau Ost werden erforderlich sein. Vieles muss verbessert werden, auch der Aufbau Ost. Hierzu möchten wir Ihnen eine wohlüberlegte Initiative vorschlagen.

Der Wettlauf zum Breitband-Internet ist weltweit eröffnet. Das Breitband-Internet ermöglicht mit einer fortgeschrittenen Generation von Anwendungen **neue Perspektiven für Innovations- und Wirtschaftswachstum**. Die OECD geht davon aus, dass die Breitbandtechnologie bis zum Jahre 2011 mit einem Drittel zum Produktivitätszuwachs in den Industrieländern beitragen wird. Die EU-Kommission will 1 Mrd. EUR in Forschungsprojekte der IuK-Technologien investieren.

Um die Potenziale des Breitband-Internets maximal zu nutzen, ist ein schneller Internetzugang lediglich Voraussetzung, aber bei weitem nicht ausreichend.

Im vergangenen Monat September hat der weltweit führende Suchmaschinenbetreiber Google an die Stadtverwaltung von San Francisco das Angebot unterbreitet, flächendeckend für alle Interessenten kostenfreie Breitband-Internet-Anschlüsse einzurichten. San Francisco hat rund 750.000 Einwohner und 800.000 Internetbenutzer. Um die Clickraten zu erhöhen, wird das Breitbandnetz kostenfrei von Google installiert. Dieser Vorgang ist ein revolutionärer Meilenstein, der von den Telekom-Gesellschaften, der EU-Kommission, der Regulierungsbehörde u.a. sehr aufmerksam registriert wird. Er bestätigt die längst vorhergesagte Entwicklung: **Auf die Inhalte kommt es an!**

...

Richtungsweisende Ideen und geniale Lösungen in ostdeutschen Projekten müssen initiiert werden, müssen umgesetzt und einer schnellstmöglichen Breitenanwendung zugeführt werden. Was nützen uns jedoch die Potenziale des Breitband-Internets, wenn sie in anderen Ländern schneller erschlossen werden. Diesen Zustand zu beenden, ist der Fokus der von uns vorgeschlagenen **Initiative EuroOnlineOst**, in der Anlage unter dem Motto:

Breitband-Internet:

Eine Herausforderung für den Aufbau Ost.

Die ostdeutschen Länder wollen aufholen, mehr und international wettbewerbsfähige Arbeitsplätze schaffen, den evolutionären Wandel von der Industrie- zur Wissensgesellschaft visionär gestalten. Die Initiative EuroOnlineOst könnte ein strategischer Beitrag sein. Die Initiative kann nur dann erfolgreich sein, wenn vorhandenes Know-how und Kompetenz genutzt werden und politische Unterstützung gegeben wird. Für eine PowerPoint-Präsentation stehe ich sofort zur Verfügung und bitte um Ihre Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen

ONLINE GmbH
Kongresse und Messen für
Technische Kommunikation



Albin L. Ockl

Anlagen

EuroOnlineOst, Breitband-Internet: Eine Herausforderung für den Aufbau Ost

Dieses Schreiben (adressiert an den designierten Bundesminister für Verkehr und Aufbau Ost) ist auch im Internet einsehbar:

>>> <http://planning.euro-online.de/ftp/Aufbau-Ost.pdf>

Weltweit größtes Congressangebot mit Dokumentation zu den Innovationen der ITK-Branche

Qualitätsmerkmal der in Deutschland, Europa und weltweit herausragenden Congressmessen ONLINE

>>> <http://www.euro-online.de>

Click auf >>> News & Review oder

Click auf >>> ONLINE Congressbände 1976-2003

Professionelle Intelligenz unserer Datenbank

Führende ITK-Anbieterdatenbank in Deutschland

>>> <http://www.euro-online.de/ftp/DB.pdf>



Verteiler des Schreibens

- **Herr Wolfgang Tiefensee,**
designierter Bundesminister für Verkehr und Aufbau Ost
- **Herr Prof.Dr. Wolfgang Böhmer,**
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt
- **Herr Volker Kauder,**
Generalsekretär der CDU Deutschlands
- **Herr Karl-Josef Wasserhövel,**
Bundesgeschäftsführer der SPD

Anlagen zum Schreiben
Neue Aufgaben für Aufbau Ost

Breitband-Internet: Eine Herausforderung für den Aufbau Ost

- 1. Innovations- und Wirtschaftswachstum in Ostdeutschland braucht andere Unterstützung
- 2. ITK-Innovationen im Osten: Quo vadis?
- 3. Breitband-Internet: Neue Chancen für Wirtschaftswachstum konsequent nutzen
- 4. EuroOnlineOst: Initiative für richtungsweisende Projekte des Breitband-Internets
- 5. EuroOnlineOst: Mit Preisauszeichnung die besten Breitband-Internet-Projekte in Ostdeutschland forcieren
- 6. EuroOnlineOst: Herausragende Congressmesse für Anwendungsinnovationen der IuK-Technologien

1. Innovations- und Wirtschaftswachstum in Ostdeutschland braucht andere Unterstützung

Ziel der wirtschaftlichen Entwicklung ist die Förderung einer wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstruktur in Ostdeutschland, die am Ende des Prozesses unabhängig von Transferleistungen ist. Trotz hoher Transferleistungen sind die Ergebnisse so mager, dass eine kritische Betrachtungsweise angebracht ist. Im diesjährigen Bundesländervergleich der Bertelsmann-Stiftung liegen die Bundesländer Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern in dieser Reihenfolge auf den hinteren Rängen. Die ökonomischen Schwierigkeiten verstärken das Interesse, bisher nicht genutzte Potenziale für eine erfolgreiche Entwicklung zu erschließen.

Die Bundesländer können zu einem beachtlichen Teil darauf Einfluss nehmen, wie dynamisch sich Wirtschaft und Beschäftigung in den einzelnen Regionen entwickeln. Inwieweit ein Land durch Bemühungen der Landespolitik zum eigenen Erfolg beiträgt, wird von der Bertelsmann-Stiftung mit einem Aktivitätsindex untersucht. Auch hier liegen die ostdeutschen Bundesländer auf den hinteren Rängen, lediglich das Land Sachsen kann das Bundesland Bremen überholen.

Mit Sicherheit ist Innovations- und Wirtschaftswachstum in ostdeutschen Ländern steigerungsfähig, vor allem wenn sie aufholen wollen. Auch die westdeutschen Spitzenreiter müssen sich diese Frage stellen, wenn sie die Spitzenposition nicht verlieren wollen.

Die ITK-Branche liefert Schlüsseltechnologien für Innovationswachstum. Die Informations- und Kommunikationstechniken (IuK-Techniken) sind der vielversprechendste Wirtschaftssektor der EU: IuK-Techniken haben einen Anteil von 40 % am Produktivitätswachstum und 25 % am BIP-Wachstum in Europa. Echtes Wirtschaftswachstum braucht Innovationswachstum. Die IuK-Techniken haben Schlüsselfunktion für die Lösung der Probleme vor allem in den ostdeutschen Ländern..

Eine Initiative für Innovations- und Wirtschaftswachstum sollte besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung erhalten.

2. ITK-Innovationen im Osten: Quo vadis?

- > Das Internet ist aus dem Alltag der Deutschen nicht mehr wegzudenken. Mittlerweile wird das Web im Durchschnitt mehr als 1 Stunde / Tag genutzt. Aus der Sicht der Mediennutzung haben die Online-Medien des Internet die Print-Medien längst überholt. Der Online-Werbemarkt wächst in 2005 um 35 %. Das Breitband-Internet bringt zusätzliche Schubkraft.
- > Seit vielen Jahren ist die digitale Konvergenz von Kommunikationsnetzen, Medieninhalten und Geräten Gegenstand von Expertengesprächen. Heute ist die digitale Konvergenz Wirklichkeit. Sprachübertragung über das Internet, Web-TV, Mobile TV, Online-Musik ... all dies ist Realität geworden. **Sind die ostdeutschen Landesregierungen wirklich auf den Umbruch vorbereitet?**
- > Der Wettlauf zum Breitband-Internet hat begonnen. 50 % der privaten Haushalte sollen bis 2010 über einen Breitbandzugang zum Internet verfügen. Allein die Breitbandzugänge sind nicht das Entscheidende. Auf die benutzerattraktiven Inhalte, auf die Qualität der Internetprojekte kommt es an. **Wie können sich die ostdeutschen Länder im Interesse von Innovations- und Wirtschaftswachstum eine führende Position sichern?**
- > Das Highspeed-Internet bietet für Wirtschaft und Verbraucher ein immenses Potenzial für eine Steigerung von Wachstum und Beschäftigung. Die Politik sorgt dabei für die idealen Rahmenbedingungen. Darüber hinaus ist beispielsweise **Bayern** dazu übergegangen, in jährlichem Turnus richtungsweisende Ideen und erfolgreich umgesetzte Internetprojekte zu initiieren, zu sichten und mit einem Preis zu prämiieren, um herausragende Projekte einer schnellstmöglichen Breitenanwendung zuzuführen. **Haben die ostdeutschen Landesregierungen eine vergleichbare Initiative?**
- > **EuroOnlineOst als Initiative des Aufbau Ost** könnte eine ausgezeichnete Plattform sein, um qualifizierte Informations-, Kommunikations- und Diskussionskontakte sicherzustellen, um für die besten Projekte in den ostdeutschen Ländern eine schnellstmögliche Breiten-Anwendung zu erreichen, um die ostdeutschen Landesregierungen fit zu machen für den evolutionären Wandel.

- > Was bedeutet das **Breitband-Internet für den Bürokratieabbau**? Bürokratieabbau ist doch ein hochaktueller Punkt in allen Regierungsprogrammen. Evolutionäres eGovernment, innovative Anwendungen des Breitband-Internets, müssen den Durchbruch schaffen.
- > Welche Bedeutung hat **eLearning für die Schulen, für die Aus- und Weiterbildung** nicht nur in Wirtschaft und Verwaltung, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger? Richtungsweisende Projekte und Best-Practices des Breitband-Internets brauchen eine stärkere Öffentlichkeitswirkung, die von den Landesregierungen gesteuert und verstärkt werden sollte.
- > Welche Bedeutung hat das **Breitband-Internet für mehr Qualität und weniger Kosten in einem vernetzten Gesundheitswesen**? Die Einführung der Gesundheitskarte setzt eine vernetzte ITK voraus. Welche Bedeutung hat das Breitband-Internet für Senioren, für Familiengemeinschaften, für mehr Lebensqualität in ostdeutschen Ländern?
- > Welche Bedeutung hat das **Breitband-Internet für den Mittelstand** in einem globalen Wettbewerb? Warum wird Breitband-Internet für Existenzgründer und Jungunternehmer unverzichtbar? Innovationswachstum braucht einen professionell operierenden Mittelstand.
- > Welche Bedeutung hat **Breitband-Internet für ein Familienland, für ein Land mit einem lebendigen und produktiven ländlichen Raum**? Telearbeitsplätze oder beispielsweise Teilzeitmöglichkeiten in und nach der Elternzeit werden einfacher zu realisieren sein. Breitband-Internet kann insbesondere in eher dünn besiedelten Räumen einen erheblichen Wachstumsbeitrag leisten.
- > **Die Initiative EuroOnlineOst könnte das Instrumentarium sein**, mit dem die Landesregierungen den Innovationstransfer beschleunigen, um Wirtschaftswachstum, neue Arbeitsplätze, Bürokratieabbau, mehr Lebensqualität u.v.m. zu erreichen. Bei einer so weit reichenden Bedeutung des Breitband-Internets für die Länder, die weiter aufholen wollen, kann es nicht allein die Aufgabe von IT-Spezialisten oder eines einzigen Landes sein, der ganze Aufbau Ost ist gefordert.

3. Breitband-Internet: Neue Chancen für Wirtschaftswachstum konsequent nutzen

Breitband-Internet sorgt für neue Märkte und Angebote, für wirtschaftliches Wachstum, neue Arbeitsplätze und eine Verbesserung der Qualität von Information, Konsum, Lernen und Unterhaltung. Für den Verbraucher bedeutet Breitband mehr Komfort, größere Vielfalt und eine höhere Qualität der Inhalte. Unternehmen profitieren durch neue Vertriebswege, mehr Entwicklungsmöglichkeiten, Einsparpotenziale und neue Märkte. **Die OECD geht davon aus**, dass die Breitband-Technologie bis zum Jahr 2011 mit einem Drittel zum Produktivitätszuwachs in den Industrieländern beitragen wird.

Durch die Förderung der Nutzung modernster IuK-Technologien in allen Lebensbereichen und in allen ostdeutschen Ländern entsteht ein Markt, der für innovative Produkte aufnahmefähig ist.

Innovative Märkte erzeugen und binden Know-how und schaffen Arbeitsplätze durch den Anreiz, eigene Problemlösungen zu entwickeln. Die Wachstumsdynamik in ostdeutschen Ländern wird davon profitieren.

Eine moderne IuK-Infrastruktur unterstützt die Behördenarbeit, macht die Verwaltung schlanker und leistungsfähiger, ermöglicht Bürokratieabbau und trägt mit verbessertem Service zu mehr Bürgernähe bei.

Das Breitband-Internet eröffnet mit einer neuen Generation von Anwendungen neue Perspektiven für den Aufbau Ost. Die damit verbundenen Chancen für Wirtschaftswachstum und neue Arbeitsplätze müssen konsequent genutzt werden. Dazu brauchen die ostdeutschen Bundesländer eine qualifizierte Plattform, die folgende Anforderungen erfüllen kann:

- > Die besten Breitband-Internet-Projekte sollten gesichtet, gestartet und einer schnellstmöglichen Breitenanwendung zugeführt werden.
- > Über künftige Entwicklungen muss visionär informiert werden und
- > mit Entscheidern aus Politik und Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung diskutiert werden.

Mit der Initiative EuroOnlineOst kann diese Plattform realisiert werden. **Mit einer qualifizierten Congressmesse kann die beste Effizienz erreicht werden, ohne dass eine ständige Kostenbelastung entstehen muss.**

Im härter werdenden Wettbewerb der Länder in Deutschland, Europa und weltweit reicht es nicht mehr aus, wenn die Politik nur für optimale Rahmenbedingungen sorgt. Strategische Aktivitäten für die ostdeutschen Länder werden erforderlich sein, um die neuen Chancen des Breitband-Internets für Wirtschaftswachstum schneller und konsequenter als die anderen Bundesländer zu nutzen. "Nicht die Großen fressen die Kleinen, sondern die Schnellen die Langsamen!"

4. EuroOnlineOst: Initiative für richtungsweisende Projekte des Breitband-Internets

Zielsetzung der Initiative EuroOnlineOst ist, die besten Breitband-Internet-Projekte in ostdeutschen Bundesländer zu sichten, zu initiieren und in die schnellstmögliche Breitenanwendung zu führen sowie mit neuen Projekten den Fortschritt zu planen und für ostdeutsche Länder die Spitzenposition in Deutschland und Europa zu erreichen.

Folgende Anwendungsschwerpunkte des Breitband-Internets werden fokussiert:

- > **eBusiness der neuen Breitbandgeneration**
wird viele Geschäftsprozesse der Wirtschaft, unternehmensintern und unternehmensübergreifend, entlang den Wertschöpfungsketten effizienter gestalten.
- > **eGovernment der neuen Breitbandgeneration**
baut Bürokratie ab, indem es die Verwaltungsvorgänge vereinfacht und beschleunigt. Für den Bürger entstehen hilfreiche Angebote, die er einfach nutzen kann. Der breitbandige Durchbruch ist das Ziel des evolutionären eGovernments.
- > **eHealth der neuen Breitbandgeneration**
realisiert die Vision eines vernetzten Gesundheitswesens mit mehr Qualität und weniger Kosten. Die Anforderungen, die künftig mit der Einführung der Gesundheitskarte speziell auf die Institutionen des Gesundheitswesens zukommen, setzen eine vernetzte und integrierte ITK voraus.
- > **eLearning der neuen Breitbandgeneration:**
Blended Learning schafft Mehrwert für Schulen, Hochschulen und Unternehmen. Blended Learning und Knowledge Management werden in allen Bereichen des lebenslangen Lernens zur Normalität. Breitband-Internet ist eine wesentliche Voraussetzung dafür.
- > **eMarketing der neuen Breitbandgeneration:**
Neue Marketingpotenziale entstehen durch Innovationen, Migration, Integration und Konvergenz im 3G Mobilfunkmarkt, durch Breitband-Internet-Support, durch Innovationsschub der Internet-Telefonie, durch Mobilisierung des Festnetzes. Die Breitband-Kommunikation über Online-Medien eröffnet eine neue Dimension für das Online Marketing.
- > **"Rich Internet"-Kommunikation:**
Breitband-Internet sorgt für eine schnelle Informationsbeschaffung und für eine qualitative Verbesserung der Inhalte durch digitale Multimediakommunikation. VoIP, Videotelefonie, Mobiles TV, Location Based Services ... Breitband-Internet ist Treiber für evolutionäre Entwicklungen.
- > **Recht und Sicherheit:**
Die Verbreitung von Inhalten über Breitbandtechnologien und elektronischer Geschäftsverkehr erfordern klare rechtliche Rahmenbedingungen für Anbieter und Nutzer. Egal ob Privatanwender oder Unternehmer, gerade durch das Internet hat die Sicherheit sensibler Daten und der Computersysteme große Bedeutung erlangt.

Die Anwendungsfelder der Breitband-Internet-Projekte sind eine Herausforderung für den Aufbau Ost. Mit der Initiative EuroOnlineOst kann Innovations- und Wirtschaftswachstum gestärkt und die Attraktivität der wirtschaftlich aufstrebenden Bundesländer europa- und weltweit gesteigert.

5. EuroOnlineOst: Mit Preisauszeichnung die besten Breitband-Internet-Projekte in Deutschland forcieren

So könnte es sein:

Im Rahmen des jährlichen Congresses EuroOnlineOst wird der Online-Innovationen-Preis ausgeschrieben. Gesucht werden richtungsweisende Ideen und erfolgreich umgesetzte Breitband-Internet-Projekte in den Kategorien eGovernment, eLearning, eSocial / eHealth, eBusiness, eMarketing. Nominiert werden pro Kategorie drei Vorschläge. Aus dem Kreis der Nominierten wird der Online-Innovationen-Preisträger der jeweiligen Kategorie ausgewählt.

Mit dem Online-Innovationen-Preis werden Breitband-Internet-Projekte, die einer schnellstmöglichen Breitenanwendung zugeführt werden sollen, prämiert und damit einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Die Nominierten und die Preisträger jeder Kategorie werden zum Congress EuroOnlineOst und zur Verleihung des Online-Innovationen-Preises eingeladen. Die Preisträger werden im Internet präsentiert. Alle Preisträger / Nominierte erscheinen in einer Kurzdokumentation über die Preisverleihung, die im Mittelpunkt der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von EuroOnlineOst steht.

Für den Online-Innovationen-Preis werden alle Unternehmen und Institutionen mit innovativen Breitband-Internet-Projekten eingeladen, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen: Die Projekte müssen in ostdeutschen Länder umgesetzt werden. Das Unternehmen / die Institution verfügt über mindestens 10 Mitarbeiter und ist seit mindestens 3 Jahren am Markt.

Jury-Mitglieder des Online-Innovationen-Preises sind namhafte Vertreter aus Politik, Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

6. EuroOnlineOst: Herausragende Congressmesse für Anwendungsinnovationen der IuK-Technologien

Die Initiative EuroOnlineOst braucht eine herausragende, professionell organisierte Plattform, auf der die vielfältigen Innovationen der IuK-Technologien und deren Anwendungsmöglichkeiten von Fachleuten und Nutzern diskutiert werden. Mit der Congressmesse EuroOnlineOst wird diese einzigartige Plattform geschaffen. Die Einzigartigkeit dokumentiert sich in der übergreifenden Vermittlung von visionären Konzepten und Best-Practices-Beispielen aus den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit, Bildung und Verwaltung. Die vom Aufbau Ost getragene Initiative EuroOnlineOst hat die Vision, den evolutionären Wandel von der Industrie- zur Wissensgesellschaft in Ostdeutschland bestmöglich zu gestalten.

Es ist eine einmalige Chance, im Osten Deutschlands eine überregional attraktive Congressmesse zu den Innovationsschwerpunkten der IuK-Branche zu schaffen, wenn es dem Aufbau Ost gelingen könnte, die ostdeutschen Bundesländer zur Beteiligung an dieser ostdeutschen Innovationsoffensive zu gewinnen. Die ONLINE GmbH sieht sich als professioneller Dienstleister für Planung, Abstimmung und Ausführung der Congressmesse und ist um eine enge Zusammenarbeit mit einem zuständigen Lenkungsausschuss bemüht.

Seit über 26 Jahren bringen die Europäischen Congressmessen ONLINE das führende Congressangebot zu den Innovationsschwerpunkten der IuK-Branche. Mit diesen in Deutschland und Europa herausragenden Congressmessen haben wir glaubwürdiges Know-how und professionelle Ressourcen, die für eine Initiative des Aufbau Ost sofort verfügbar gemacht werden können.

>>> mehr Informationen im Internet: ONLINE Review

<http://www.euro-online.de> Click auf >>> News & Review

Die innovationsorientierten Congressmessen wurden von uns in den 80er Jahren entwickelt und in den 90er Jahren zur Perfektion geführt. Der Begriff "Congressmesse" wurde von uns in der deutschen Messebranche eingeführt und geprägt. Die ONLINE fand in jährlichem Turnus in den Landeshauptstädten Düsseldorf, Hamburg und Berlin statt. EU-Kommissare, Bundesminister, Ministerpräsidenten waren ständig im Programm der Europäischen Congressmessen vertreten.

>>> mehr Informationen im Internet: <http://www.euro-online.de>

Click auf >>> ONLINE Congressbände 1976 – 2003

Mit Innovationsrecherchen zur führenden ITK-Anbieter-Datenbank in Deutschland

Die führende ITK-Anbieter-Datenbank in Deutschland ist unsere Basis für professionellen Messe- und Congress-Service. Seit den 80er Jahren werden von uns ITK-Innovationen ständig recherchiert, personalisiert und in diese Datenbank aufgenommen. Die Datenbank wird ständig aktualisiert. Sie enthält über 29 000 personifizierte Anbieteradressen der ITK-Branche: Lösungsanbieter, Serviceanbieter, Beratungsanbieter, Netzanbieter, Technikanbieter, Kapitalanbieter (Venture Capital, Business Angels).

Keine deutsche Messegesellschaft hat eine vergleichbare Datenbank auf höchstem Organisationsniveau. Wir kennen die ITK-Branche in- und auswendig. Wir kennen die Entscheider. Wir kennen die innovativen Entwicklungen.

>>> mehr Informationen im Internet: Führende ITK-Anbieter-Datenbank in Deutschland

<http://planning.euro-online.de/ftp/DB.pdf>

Mit unserem Know-how zu innovationsorientierten Congressmessen der ITK-Branche und mit der Intelligenz dieser Datenbank sind wir in der Lage, den professionellen Service zur Umsetzung der Initiative EuroOnlineOst zu leisten.

Ihr Vertrauen wäre für uns nicht nur eine Herausforderung.

Zur Erläuterung der Initiative EuroOnlineOst haben wir eine PowerPoint-Präsentation (Summary: nächste Seite) vorbereitet.



▶ **Breitband-Internet: Herausforderung für den Aufbau Ost**

- ⇒ Breitband-Internet:
Potenziale
- ⇒ Breitband-Internet:
Zugang
- ⇒ Breitband-Kommunikation:
Evolution
- ⇒ Breitband-Internet:
Neue Anwendungsgenerationen

Summary PowerPoint-Präsentation

- ⇒ Online-Innovationen-
Preis
- ⇒ Management-Congress
für Breitband-Internet
- ⇒ Congressmesse
für Breitband-Internet
- ⇒ Impressum
Wir über uns